

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „MrInc12“ vom 13. April 2020 16:18

Puuh,

hier ist ja etwas los.

Wichtig ist es sicher den Mittwoch abzuwarten. Die Diskussion ist sicher interessant, aber man dreht sich ja dann doch im Kreis.

Ich bin ebenfalls am BK wie [Hannelotti](#) und [Alterra](#) und gehe auch davon aus, dass die SuS der Anlage A oder B nicht gerade viel anders verhalten als 5,6 Klässler.

Dennoch, sofern es stufenweise Lockerungen geben wird, werden sicher nicht alle SuS (Klassen/Stufen) bis zu den Ferien beschult. Demnach wären die BKs eh außen vor, sofern Grundschulen und Sek1 geöffnet wird.

Trotzdem, bei aller Liebe zu den Öffnungen und so gerne ich ebenfalls wieder unterrichten möchte, wird es nur sehr sehr eingeschränkt möglich sein.

Unterrichten ohne SuS zu nahe zu kommen ist eigentlich nicht möglich (weder bei jungen noch älteren SuS). Wenn wir einmal annehmen, dass ALLE Maßnahmen innerhalb der Schulen ergriffen werden können (Abstand, Hygiene etc.). Selbst dann hat man einen Bruchteil der eigentliche Klasse, die beschult wird. Somit würde der Unterricht in Kleingruppen und unter Einhaltung der Maßnahmen möglich sein. Dezimiert, aber möglich.

Die Frage, die man bzw. Politiker sich stellen muss/müssen: Macht das Sinn? Macht das mehr Sinn, als den "Unterricht" weiterhin digital zu geben? Macht es Sinn Betreuer/Aufpasser zu sein anstelle Lehrer?

Es wurde nach Alternativen Lösungen gefragt:

- 1) Man könnte Unterricht auslagern --> digital. Dies könnte ebenfalls in Kleingruppen stattfinden oder im Klassenverbund.
- 2) Man könnte weiterhin Material digital anbieten.
- 3) Man könnte online und offline Sprechstunden einführen (für Eltern und SuS max. Kleingruppen), für Fragen, Probleme oder einfach nur um ein "offenes Ohr zu haben".
- 4) Man könnte nur SuS beschulen, die aufgrund von Defiziten eine enge Betreuung benötigen.
- 5) Man könnte die Notbetreuung demnach ausweiten.

6) Man könnte die Prüfungsklassen prüfen (wie wir alle wissen gehören da nicht nur Abiturienten zu) und das Schuljahr 19/20 nach den Prüfungen beenden

Kritisch sehe ich:

1) Unterricht in der Form wie wir sie kennen zu geben (auch in Kleingruppen). Auf der einen Seite sollen Abiprüfungen mit Handschuhen ausgegeben werden, aber für den Regelunterricht ist das dann Wurscht?

2) Besonders an den BKs sehe ich ein TRANSPORTPROBLEM. Viele SuS benötigen 45-60min zur Schule mit den ÖVPs. Bus und Bahn. Hier fängt der Fisch schon an zu stinken!

3) Schulbusse für jüngere Kinder - auch hier dürfte ein Bus mit max 1/6 Auslastung fahren.

4) Die Hygiene und Abstandsregeln generell einzufordern und innerhalb der Schule durchzusetzen.